

Bürgerversammlung Spielplatz Henry-Dunant-Str. vom 19.04.2012

An der Bürgerversammlung haben insgesamt 43 Bürger teilgenommen, davon waren 22 Bürger unmittelbar aus Merl-Steinbüchel und 21 Bürger aus dem übrigen Stadtgebiet.

Nach der Vorstellung des Spielplatzentwurfes mit den geplanten Spielbereichen, Spielgeräte, Ausstattung und Wegeführung, kam es zu einigen Anregungen der Bürger.

Die Verwaltung bedankte sich für die Anregungen und sagte den Bürger zu, die Vorschläge zu prüfen und in die weitere politische Beschlussfassung mit einfließen zu lassen.

Im Anschluss der Diskussion kam es zu einer überwiegenden Zustimmung der Planung.

Anregung allgemein:

1. Anregung Bürger:

Im Bereich Eingang/Ausgang zur Ebereschenstr. und Henry-Dunant-Str., sollte ein Zaun errichtet werden, damit die Kinder nicht zwischen den parkenden Autos oder direkt auf die Straße laufen können.

Antwort Verwaltung:

Im Bereich Ebereschenstr. würde ca. 25,00 m Zaun (Stabgitterzaun),

Höhe ca. 1,00 m benötigt. Kosten 1,00 m/ 65,00 € = **1.625,00 €**

Zur H.-D.-Str. müsste eine Durchgangssperre, die herausnehmbar sein muss (Zufahrt für den Erftverband), erstellt werden. **Kosten mit Einbau ca. 800,00 €**

Diese Anregungen werden mit in die Planung aufgenommen und umgesetzt.

Mehrkosten ca. 2.425,00 €

2. Anregung Bürger:

Zu prüfen wäre, ob nicht der ganze Spielplatz mit einem Zaun einzufrieden ist.

Antwort Verwaltung:

Um das ganze Grundstück einheitlich einzuzäunen benötigt man ca. 200 m Zaun,

Kosten hier für ca. 12.600,00 €

Hiervon sieht die Verwaltung ab, der größte Teil des Geländes ist eingefriedet und in den Teilen wo noch kein Zaun steht, ist zumindest eine optische Grenze vorhanden.

3. Anregung Bürger:

Im ganzen Spielbereich sollten möglichst viele Bäume erhalten bleiben.

Antwort Verwaltung:

Hier werden möglichst viele Bäume unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit erhalten. Der Strauchbewuchs wird zum größten Teil gerodet. In den Randbereich sollte der Strauchbewuchs weitestgehend erhalten bleiben (Sichtschutz).

4 .Anregung Bürger:

Die Ebereschenstr. und Henry-Dunant-Str. sollte als Anliegerstraße und nicht als Spielstraße eingerichtet werden. Es gibt die Befürchtung, dass es zu erhöhten Verkehrsaufkommen kommt und dass fremde Kinder (keine Anliegerkinder) in der Spielstraße spielen könnten.

Antwort Verwaltung:

Die Verwaltung geht nicht von einem erhöhten Verkehrsaufkommen aus.

Grundsätzlich kann ein Antrag für die Beschilderung einer Anliegerstraße gestellt werden. Dies wird dann im Einzelfall durch den Straßenbaulastträger und die Polizei geprüft. „Anlieger“ bedeutet aber, dass jeder der dort zum Beispiel einen Zigarettenautomat sucht, bereits unter den Anliegerbegriff fällt. So auch Eltern, die einen Spielplatz in dem Bereich besuchen wollen. Kontrollen des Verkehrs in einer solchen Straße fallen in die Zuständigkeit der Polizei, die auf Grund der oben angedeuteten Auslegung nur schwer kontrollieren können.

In einem verkehrsberuhigten Bereich (sog. Spielstraße) ist die zulässige Geschwindigkeit mit 7-10 km/h deutlich reduziert. Zudem ist das Parken dort nur in entsprechend gekennzeichneten Parkflächen erlaubt. D.h. durch eine solche Beschilderung wird mehr in einer Straße geregelt als durch die Beschilderung einer Anliegerstraße.

5. Anregung Bürger:

Für die gefälltten Bäume sollte möglichst ein Ausgleich an Bäumen gepflanzt werden.

Antwort Verwaltung:

Zug um Zug wird der Baumbestand ergänzt.

6. Anregung Bürger:

Die baurechtlichen Abstände zu den Nachbargrundstücken müssen berücksichtigt werden.

Antwort Verwaltung:

Die Spielgeräte liegen ca. 5, 00 m von den Grundstücksgrenzen entfernt.

Anregung Spielplatz:

7. Anregung Bürger:

Errichtung eines Spielhauses, Tische und Bänken im Bereich des Sandkastens.

Antwort Verwaltung:

Ein Spielhaus wäre aus dem Bestand zu erstellen mit geringen Kostenaufwand **ca. 200,00 €**, Spieltische (s. Foto) für den Kleinspielbereich müssten neu angeschafft werden, hier liegen die **Mehrkosten bei ca. 1.300,00 €**

Diese Anregungen werden mit in die Planung aufgenommen und umgesetzt.

Mehrkosten ca. 1.500,00 €

8. Anregung Bürger:

Sandkasten möglichst erweitern/vergrößern.

Antwort Verwaltung:

Den Sandkasten könnte man mit geringen **Mehrkosten (400,00 €)** vergrößern.

Diese Anregungen werden mit in die Planung aufgenommen und umgesetzt.

Mehrkosten ca. 400,00 €

9. Anregung Bürger:

Bei den Federwippen sollte darauf geachtet werden, dass die Köpfe der Geräte möglichst klein bleiben, (Stoßgefahr, Mund, Zähne....).

Antwort Verwaltung:

Die Verwaltung wird bei der Auswahl der Federwippen darauf achten, dass die Köpfe möglichst klein bleiben.

10. Anregung Bürger:

Eine Doppelfederwippe sollte errichtet werden.

Antwort Verwaltung:

Hier wäre aus dem Bestand ein Spielgerät vorhanden. Diese Anregungen werden mit in die Planung aufgenommen und umgesetzt.

11. Anregung Bürger:

Einen Spielhügel zum buddeln und klettern.

Antwort Verwaltung:

Ein Spielhügel ist auf Grund seiner Höhe, mit Rücksicht auf die Nachbarn nicht geeignet.

12. Anregung Bürger:

Die Rutsche an dem Spielgerät Nr. 6 sollte möglichst aus Edelstahl sein.

Antwort Verwaltung:

Mit Mehrkosten von ca. 1.000,00 € könnte eine Rutsche aus Edelstahl montiert werden. Hier sollte man den Aspekt berücksichtigen, dass sich die Edelstahlrutsche im Sommer stark aufheizen kann.

Wenn möglich wird die Rutsche so angeordnet, dass Sie zur Mittagszeit im Schatten steht.

13. Anregung Bürger:

Das Karussell sollte stabil und wartungsfrei sein.

Antwort Verwaltung:

Aus Kostengründen (neue Zaunanlage, größere Nestschaukel usw.) wird das Karussell entfallen.

14. Anregung Bürger:

Wünschenswert wären ein oder zwei Balancierbalken.

Antwort Verwaltung:

Eine Anschaffung von Balancierbalken (s. Foto) würde mit ca. 700,00 € Mehrkosten zu Buche schlagen.

15. Anregung Bürger:

Von Interesse wäre auch ein Bodentrampolin

Antwort Verwaltung:

Ein Bodentrampolin in der Anschaffung würde ca. 6.300,00 € kosten, ohne Montage. Hier würde auch ein sehr hoher Aufwand in der Unterhaltung zu Buche schlagen.

16. Anregung Bürger:

Anstatt einer Mininestschaukel, sollte eine große Nestschaukel für mehrere Kinder aufgebaut werden.

Antwort Verwaltung:

Die Anschaffung der großen Nestschaukel würde bei ca. 2.200,00 € liegen.

Diese Anregungen werden mit in die Planung aufgenommen und umgesetzt;

Mehraufwand 2.200,00 €

17. Anregung Bürger:

Die Anzahl der Spielgeräte sollte reduziert werden.

Antwort Verwaltung:

Hier könnte man die folgenden Spielgeräte streichen: Karussell = 4080,00 €, Mininestschaukel = 1.400,00 € und Indioschaukel = 1.451,80 €, Kletterwand???

Diese Anregungen werden mit in die Planung aufgenommen und umgesetzt??

18. Anregung Bürger:

Ballspielen sollte möglichst durch einen Hinweis (Schild) verboten werden.

Antwort Verwaltung:

Mit einem Hinweis auf dem Spielplatzschild wird das Ballspielen verboten. Fußball oder Basketball soll auf den Bolzplatz Nußstraße oder auf der neuen Sportanlage in Merl gespielt werden.

19. Anregung Bürger:

Die Spielzeit sollte mit Rücksicht auf die angrenzenden Nachbarn nur bis 18.00 Uhr betragen.

Antwort Verwaltung:

Die vorgestellten Öffnungszeiten (bis 20:00 Uhr) spiegeln die Zeiten wieder, die es auf allen Spielplätzen im Stadtgebiet gibt. Hierfür spricht auch, dass es im Hochsommer erst am frühen Abend von den Temperaturen her erträglich wird und dass die berufstätigen Eltern erst in den Abendstunden mit ihren Kinder auf den Spielplatz gehen können.

20. Anregung Bürger:

Welche Bodenbeläge werden verwendet in den Bereichen: Wegeführung, Spiel- und den Zwischenräumen?

Antwort Verwaltung:

Wegeführung wird bzw. ist in wassergebundene Bauweise ausgeführt, Fallschutzbereiche mit Holzhäcksel und der Rest wird mit Rasen angesät, der sich mit der Zeit in einem waldbodenähnlichen Zustand entwickeln wird.

Kostenaufstellung

<u>Mehraufwand</u>	<u>Einsparung</u>
Spieltisch 1.300,00 €	Karussell 4.080,00 €
Edelstahlrutsche 1.000,00 €	Mininestschaukel 1.400,00 €
Spielhaus 200,00 €	Indioschaukel 1.450,00 €
Sandkasten 300,00 €	Kletterwand 3.140,00 €
Balancierbalken 700,00 €	
Nestschaukel 2200,00 €	
Zaun/Ebereschenstr. 1.625,00 €	
Sperre H.-D.-Str. 800,00 €	
<u>8.125,00 €</u>	<u>10.070,00 €</u>